

TSV: Seitz - Hofmann - Rohde - Deschle - Diezel - Kulczycki
 Holinka - Rehm - Karamanlis - Kurzawa - Kirchner
 eingewechselt: Mohammed Elm'Hassani (46.) für Deschle

Tore: 1:0 (10.); 1:1 Kulczycki (42.); 2:1 (66.); 3:1 (85.)

Affalterbach war an diesem Tag die klar bessere Mannschaft, die auch höher hätte gewinnen können, wenn nicht Seitz so blendend aufgelegt gewesen wäre. Den ersten Durchgang konnten wir noch einigermaßen offen gestalten, und die Angriffe des TSV Grünbühl hatten da noch ein wenig Biß. Kulczycki gelang in der 42. Minute gar mit einem schönen Schuß aus großer Entfernung das 1:1. Doch nach dem Wechsel folgte eine hundertprozentige Chance nach der anderen für die Affalterbacher. Unsere Mannschaft hatte vielleicht öfter den Ball, vertendelte ihn aber immer wieder durch zögerliches Verhalten, wohingegen die Einheimischen immer blitzschnell nach vorne spielten. Lediglich Rohde hatte eine gute Chance, zog aber gegen den herauseilenden Torhüter im letzten Moment fairerweise den Fuß zurück. Nur bis zur 66. Minute war das Unentschieden haltbar, dann aber wurde Seitz von einem freigespielten Stürmer aus kurzer Distanz getunnelt. An diesem Tag vermisste man das Aufbäumen unserer Jungs, und das 3:1 war die zwangsläufige Folge. Glück hatte ein Affalterbacher Abwehrspieler, der nach einem bösen Foul kurz vor Schluß nur deshalb an einem Platzverweis vorbeischrammte, weil der SR das Vergehen einem anderen Spieler zuordnete.

Der TSV Grünbühl verpasste an diesem Tag die Chance, sich über die Winterpause auf dem zweiten Tabellenplatz zu etablieren. Noch ist aber nicht aller Tage Abend, und in noch 12 ausstehenden Meisterschaftsspielen besteht durchaus die Möglichkeit, den Spitzenkampf noch spannend zu gestalten.

